Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ KINEMATOGRAPHIE

Orientieren Sie sich über kommende Filme in den Inseraten der Verleiher

Schweiger I I I Juisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944 Nr. 1 . 4. Oktober Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.— Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach Redaktionskommission: G.Eberhardt, Dr.Th. Kern, V. Zwicky, M®Rey-Willer, E. Löpfe-Benz Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 283333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz, Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 27 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 6053 Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 290 29 Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 233477 Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 2755 22

Inhalt Seite Die Schweiz - der größte Filmverbraucher Europas Mutationen im SLV . . Der Film von morgen Der Film im heutigen Deutschland . . Rassegna Internazionale del film a Lugano . . . Novità della Rassegna di Lugano Unsere Filmbesprechung † William B. Morgan Film- und Kinotechnik: Europa «Klarton» im «Capitol» Zürich 17 Mitteilungen der Verleiher Sommaire Page 19 Le problème des sous-titres Les difficultés de l'importation de films en Suisse † William B. Morgan . Communications des maisons de location .

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die Schweiz — der größte Filmverbraucher Europas

Von Dr. W. Sauter.

Der nachstehende Aufsatz von Dr. Werner Sauter stammt aus dem Sonderheft «Echo», Organ der Schweizer im Ausland, das sich in einer Doppelnummer vielseitig und eindringlich mit dem komplexen Problem des Films in der Schweiz befaßt und eine Artikelreihe der Frage unterstellt «Hat der Schweizer Film eine Zukunft?» Die deutschsprachige, mit zahlreichen Bildern versehene Publikation bedeutet auch für den Filmfachmann eine Bereicherung seiner Bibliothek.

Redaktion.

I.

Wir besitzen gegenwärtig in der Schweiz rund 340 Kinotheater. Davon befindet sich die Mehrzahl in den größeren und mittleren Städten. Aber auch die Kleinstädte und ländlichen Hauptorte sind im großen und ganzen mit Filmtheatern genügend versehen. Da, wo die Wirtschaftlichkeit die Errichtung eines ständigen Betriebes nicht erlaubt, treten übrigens Wandervorführungen in die Lücke. Nur in Städten wie Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne lohnt sich der durchgehende Wochenbetrieb, anderorts begnügt man sich mit Vorführungen in der zweiten Wochenhälfte, oder sogar nur über Samstag und Sonntag.

ZÜRICH

Weinbergstrasse 54 Tel. 8 42 00 CINEGRAM S.A.

INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE

3, rue Beau-Site Tél. 26230